

One Pager Studie Muskel-Skelett-Beschwerden

Autor: Tofarides, P. (2025)

Titel	Quantitative und räumlich-zeitliche Ganganalyse bei Patient*innen mit links- und rechtshemisphärischem Schlaganfall Eine klinische prospektive Beobachtungsstudie in der Rehabilitationsphase D
Fragestellung	Gibt es Veränderungen der Gehstrecke bei Schlaganfallpatienten mit links- und rechtshemisphärischem Mediainfarkt (L-/RMCA) anhand räumlich-zeitlicher Gangparameter im Verlauf der Neurorehabilitationsphase D?
Design	Prospektive Beobachtungsstudie
Messinstrument	App: EVERSION-Klinik Sensor-Einlegesohle V2 der EVERSION Technologies GmbH, mit welcher in 6 Minute Walk Test (6MWT) durchgeführt wurde Bewertete Gangparameter: ■ Kadenz ■ Stride Time ■ Stride Length
Teilnehmende	15 Personen (Durchschnittsalter: 61 Jahre) LMCA-Gruppe: 6 RMCA-Gruppe: 9
Ausschlusskriterien	623 Neuaufnahmen der stationären Phase D bei den Kliniken Schmieder Heidelberg, davon: ■ Keine MCA-Diagnose (n = 520) ■ Keine Prioritätsvergabe Physiotherapie 1 (n = 84) N = 17 Teilnehmende, allerdings haben n = 2 die Studie abgebrochen
Ergebnisse	Signifikante Veränderungen: - Stride Length (p = 0.040) von 103,38 ± 25,00 cm auf 113,61 ± 22,61 cm - Gehstrecke (p = 0.005) von 310,60 ± 117,52 m auf 360,13 ± 103,73 m Nicht signifikante Veränderungen: - Kadenz (p = 0.063) von 97,78 ± 16,25 auf 104,32 ± 13,58 Schritte/min - Stride Time (p = 0.108) von 1,27 ± 0,25 s auf 1,17 ± 0,17 s - Keine Gruppenunterschiede zwischen LMCA und RMCA
Conclusio	Alle Patienten haben ihre Gehstrecke erhöht, indem sie längere und tendenziell häufigere Schritte gemacht haben, ohne die Schrittdauer zu erhöhen. Veränderungen der räumlich-zeitlichen Gangparameter hängen somit mit einer verbesserten Gehstrecke im Rehabilitationsverlauf zusammen.
Empfehlung des Autors	Das EVERSION-System ist ideal dafür geeignet, Patienten standardisiert und objektiv im Patientenalltag zu messen. Es wird bei jeder Messung 50 Minuten bzw. 50% der Zeit eingespart. Damit spart es Zeit und Kosten.